

# Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

## Kapitel 12: Familien Treffen der Hikaris

Green war nicht besonders wohl darin diesen Beiden Mädchen zu folgen. Besonders weil Gary und Siberu nicht mitkommen durften. Tinami hätte gemeint dass es wohl nicht so eine gute Idee wäre, bei dem ersten Treffen gleich Dämonen mitzubringen. Er würde geschockt genug sein. Er; Greens großer Bruder. Sie konnte es immer noch nicht begreifen. Da draußen hatte sie die ganze Zeit über einen großen Bruder gehabt. Warum war sie dann alleine in einem Waisenhaus aufgewachsen? Warum hatte sie ihn noch nie gesehen? Warum hatte er sich nie bei ihr gemeldet, ihr nie geschrieben, sie angerufen? Und warum wollte er sie gerade jetzt sehen? Was hatte es eigentlich damit zu tun das Gary und Siberu Dämonen waren? Man sah es ihnen immerhin nicht an. Bedeutete das etwa, dass ihr Bruder auch magische Kräfte hatte? "So hier müsste es gehen!" Green sah sich um. Sie waren nicht einmal aus ihren Wohnblock raus gegangen. Wohnte er etwa so nah?!

"Willst du oder soll ich?", fragte Kaira. Wovon sprachen sie?

"Ach mach du" Die Angesprochene nickte und griff nach Green Hand.

"HEJ! WAS SOLL DAS HIER WERDEN?!" Doch sie wurde überhört und ehe Green sich versah überkam sie ein eigenartiges Gefühl. Als würde sie den Boden unter den Füßen verlieren. Einen Augenblick wurde alles schwarz vor ihren Augen. Aber dies hielt nicht lange an, kaum zwei Sekunden später spürten ihre Füße wieder Boden und sie öffnete die Augen wieder.

Eindeutig, Zuhause war sie nicht mehr. Green kam sich vor als wäre sie ins Mittelalter versetzt worden. Oder nein, noch früher. So etwas hatte sie bis jetzt nur aus Geschichtsbüchern gesehen. Sie war in einen Kreisrunden Raum, an den Wänden säumten sich hohe Säulen. Diese waren strahlend weiß und wenn Green näher sah konnte sie Schriftzeichen darauf erkennen, diese hatte sie noch nie zuvor in ihrem Leben gesehen. Der Boden war aus weißem Marmor und so makellos sauber das sie ihr Spiegelbild darin sehen konnte.

"Noch nie teleportiert was?", fragte Kaira mit neckischen Unterton zu Green und weckte sie damit aus ihren Gedanken. Das gerade eben war also eine Teleportation gewesen? Sie hätte nie gedacht, dass es so was wirklich gab...

"Wo bin ich hier?" Tinami lächelte breit während sie auf die einzige Tür zuging. Ohne sie überhaupt zu berühren ging sie auf. Also war sie doch noch im 20sten Jahrhundert. "Das hier ist der Tempel der Wächter, eine Art Hauptsitz. Er wurde vor 123 Jahre vor der menschlichen Zeitrechnung erbaut und immer wieder ausgebessert. Doch hinter dieser antiken Fassade versteckt sich die fortgeschrittenste Technik, die du kaum

woanders finden wirst! Das ist meiner Familie zu verdanken, den Asukas! Wir sind nämlich nicht nur für die Waffen zuständig sondern auch für die Ausrüstung, Technik und Wissenschaft.

Der Tempel hat genau 211 Zimmer und natürlich noch die Bibliothek und die Trainings Arenen. Achja und natürlich die Gärten. Vor den schrecklichen Krieg vor 16 Jahren hat der Großteil der Wächter hier gelebt. Seit vorgestern leben hier wieder drei. Dein großer Bruder und die zwei Tempel Wächter. Sie und ihre Vorfahren halten den Tempel seit Generationen in Stand. Sie und ihre Vorfahren dienen der Hikari Familie" "Und was hab ich damit zu tun?", fragte Green, während sie mit großem Interesse die Kunstobjekte musterte die an der Wand standen oder hingen. So viele Bilder, alle sahen wertvoll aus. Green hatte sogar entdeckt, dass einige einen Rahmen aus Gold hatten. Das war alles ein Vermögen wert! Sie hoffte inständig das sie Tinami und Kaira einen Moment aus den Augen lassen würden dann... sie grinste in sich hinein. Wer wusste schon wann sie wieder die Gelegenheit dazu bekommen würde? In Gedanken rieb sie sich die Hände.

Tinami kicherte.

"Das Ee-chan wirst du wohl schneller erfahren als es dir lieb ist..." Verdammt, dachte Green, vielleicht musste sie dieser Hikari Familie dienen. Sie hörten sich ziemlich feudal an. Ihr Bruder war vielleicht ein Diener dieser Familie und brauchte nun ihre Hilfe weil er die Arbeit nicht alleine schaffte... Deshalb konnte er nie Kontakt mit ihr aufnehmen weil es ihm verboten wurde! Nein, das würde sie sie nicht tun, ihr doch egal wie hoch die gestellt waren.

Tinami hielt an. Vor ihr stand ein kleinwüchsiges Mädchen. Sie war einen Kopf kleiner als Green, hatte kurzes blondes Haar, die unten zu kleinen Haarknoten gebunden waren und hellbraune Augen. Ihr Blick wanderte von Tinami zu Kaira und blieb auf Green hängen. Ihre Augen weiteten sich, ihr wich die Farbe aus dem Gesicht und sie senkte schnell den Kopf und führte eine Verbeugung aus.

"...Hikari-sama es ist mir eine Ehre Sie willkommen zu heißen" Green sah sie fragend an. Wem meinte sie? Ob einer der beiden Mädchen zu dieser Familie gehörte? Green konnte sie ja nicht gemeint haben, sie sahen sich immerhin zum ersten Mal.

Tinami seufzte theatralisch und Kaira verdrehte die Augen.

"Darf ich vorstellen? Die Tempelwächterin Itzumi", sagte Tinami und Itzumi hob den Kopf, drehte sich aber gleich wieder um ohne Green auch nur anzusehen. Green fand das ziemlich unhöflich. Sie könnte sie doch wenigstens nach ihren Namen fragen.

"Folgt mir bitte", sagte Itzumi und schaute sich kurz über die Schulter zu Green um:

"Euer Bruder erwartet euch schon"

"Warum sprichst du mich so förmlich an?"

"Weil es meine Pflicht ist" Green antwortete lieber nicht. Diese Itzumi kam ihm merkwürdig vor.

"Und Itzu-chan? Wie geht es mit Grey-sama? Hat sich was ergeben?", fragte Tinami plötzlich mit einen fetten Grinsen. Itzumi zuckte zusammen. Auch Kaira schien nicht besonders begeistert über das Thema zu sein.

"Was sollte sich da ergeben haben?"

"..Du weißt was ich meine..."

"I-Ich bitte dich Tinami-san! Er ist doch erst seit drei Tagen wieder zurück!"

"Genau Asuka! Was bildest du dir eigentlich ein?! Als ob er was von Itzumi wollte!" Dann verstummten plötzlich alle drei Mädchen. Green fragte sich warum. War doch gerade so witzig. Sie waren an einer Tür stehen geblieben. Itzumi holte tief Luft und klopfte.

"Grey-sama? Ich bringe ihnen ihren Besuch!" Ihre Stimme hörte sich auf einmal völlig anders an. Honig süß und überhaupt nicht mehr so ausdruckslos ruhig wie zuvor. Als sie dann auch noch eine Haarsträhne hinter ihr Ohr streifte und rot geworden war, wurde Green schnell klar, dass sie in diesen Grey-sama verliebt sein musste.

Von drinnen konnte Green Schritte hören und die Tür glitt auf. Ein junger Mann kam zum Vorschein, um die 22 Jahre. Er hatte hell blaue Augen, kurze schwarze Haare, den gleichen Pony wie Green und die gleichen zwei längeren Strähnen die ihm auf die Schulter fielen. Er trug einen schlichten weißen Pullover.

Itzumi strahlte ihn erwartungsvoll an und auch Kaira und Tinami waren rot geworden. Er hatte jedoch keine Augen für sie. Er starrte Green an.

"GREEN!" Und ehe sie sich versah fand sie sich in einer geschwisterlichen Umarmung wieder. Sie war so was durchaus von Siberu gewohnt, aber von einem Fremden?

"Denn Himmel sei dank! Dir geht es gut! Lass dich anschauen!" Der sprach ja mit ihr als würden sie sich schon ewig kennen... Er löste sich von ihr und musterte sie von oben bis unten.

"Du bist groß geworden, kein Wunder sind ja 16 Jahre vergangen... Und wie gut du aussiehst! Du hast dich Prima entwickelt! Nur... warum trägst du schwarz?" Was für eine dumme Frage! Weil es ihre Lieblingsfarbe war? Green sah es gar nicht notwendig darauf zu antworten.

"Wer bist du?" Sein Lächeln wurde ein wenig steif.

"Kaze Atatakasa Hikari Ikikaeraseru Shinsetsu Grey, dein großer Bruder!" Green schluckte, den Namen würde sie sich aufschreiben müssen. Das war also ihr Bruder? Sie hatte es gleich geahnt. Alleine schon die Haare. Aber Charakter mäßig war sie ihm bis jetzt nicht besonders ähnlich. Vom ersten Eindruck würde sie sagen sie würde leichtes Spiel mit ihm haben. Er schien leichtgläubig zu sein.

"Aber nun lass uns reingehen, es gibt viel zu erklären!" Auf Tinami, Kaira und Itzumi achtete er scheinbar nicht. Er nahm Green an der Schulter und führte sie in sein Zimmer. Grey schien auf Antikes zu stehen. Haufenweiße Schriftrollen, uralte Bücher in derselben Sprache wie auch die Schrift auf den Säulen, einen Haufen Federkiele, Messgeräte, Nähzeugs, Seide, Garn alles was man zum Schneidern benötigte. Von diesen Zimmer ausgehend würde sie sagen, dass er ganz sicher kein Diener war.

Er hatte ihren Blick bemerkt und sagte:

"In meiner Freizeit forsche ich und schneidere Kleider. Willst du Tee?" Jetzt sah Green auch einen Haufen Kleidungsstücke, teilweiße unfertig. Diese waren nicht gerade undetailliert. Rüschen, Schleifen, Perlen alles was dazu gehörte. Alles in weiß. Green hoffte inständig, dass sie niemals eins davon anhaben sollte.

"Ähja danke. Nach was forschst du denn?" Er reichte ihr den Tee und setzte sich ihr gegenüber.

"Ich forsche nach den Geheimnissen der Wächter, vor allen Dingen aber über unsere Vorfahren. Es gibt eine Menge rätselhafter Ereignisse. Leider sind viele der Daten und Bücher verloren gegangen", er seufzte und Green verstand immer noch nicht. Ihre Vorfahren? Sie hatte Vorfahren über die Bücher geschrieben waren?! Wo es was zum Nachforschen gab?! Hilfe, so langsam war sie verwirrt.

"Äh Kaze I..k"

"Green nenn mich einfach Grey. Ich nenn dich doch auch nicht bei deinen vollen Namen!"

"...Vollen Namen?!" Wieder seufzte Grey und stützte seinen Kopf auf seine Hände.

"Natürlich. Du kannst das alles ja gar nicht wissen... Oh Gott! Du weißt ja nicht mal von wem du abstammst! Du hast ja überhaupt keine Ahnung!" Keine Ahnung? Sollte das

jetzt etwa heißen sie währe doof? Also so langsam wurde ihr das zu viel.

"Nun mal ganz langsam. Grey fang bitte von Anfang an. Z.b Was sind Wächter? Welchen Krieg? Wer sind die Hikaris? Vom wem stamme ich ab? Was für einen vollen Namen? Warum meldest du dich erst jetzt? Was hat das hier alles mit mir zu tun?!" Er nahm einen Schluck von seinem Tee und atmete tief durch, das würde länger dauern als erwartet. Aber es war natürlich das sie das alles wissen wollte.

"Green. Wächter beschützen seit Anbeginn der Zeit die Menschen vor den Dämonen. Diese sind von Natur aus unsere Erzfeinde. Du bist auch eine dieser Wächter. Jedem Wächter wird ein Element zugeteilt. Zeit, Klima, Erde, Feuer, Wasser, Wind, Illusion, Natur und natürlich Licht, sind die Haupt Elemente. Früher wurden diese vererbt. Doch nur leider wurden bei dem letzten großen Krieg vor 16 Jahren die Familie des Feuers, der Illusion und der Erde vollständig getötet. Zum Glück gehen die Elemente nicht verloren. Sie suchen sich andere Menschen die ebenfalls dazu geeignet sind sie zu tragen. Dieser Prozess dauert lange. Das schlimmste ist das die Personen meistens vollständige Anfänger sind und sich ihrer Macht nicht bewusst sind" Green überlegte. Das musste dann ja heißen, dass sie Feuer, Illusion oder Erde als Element hatte. Fast so als währe ihr diese Frage ins Gesicht geschrieben antwortete Grey:

"Ich bin Wächter des Windes und du bist die Erbin unserer Mutter; Hikari Akarui Tenshi Shinsetsu White der legendären Wächterin des Lichts"

...

Green klappte der Mund auf. Lichtwächter?! SIE?! GREEN?! NIE IM LEBEN! Das musste ein Fehler sein. Definitiv. Hier wollte sie jemand reinlegen. Oder sie träumte. Ein Alptraum. Sie konnte doch niemals eine...

Dann vielen ihr ihre Attacken ein. "Light Spirit" und Itzumi sprach sie mit "Hikari-sama" an. Oh Gott... was würden Gary und Siberu dazu sagen?!

...

Dann viel es ihr wie Schuppen vor den Augen.

Sie wussten es.

"Die Hikari Familie stand schon immer an der Spitze der Wächter, die sind die Anführer. Sie haben die größte Macht von allen Wächtern. Unsere Mutter war die Beste. Sie war gütig, hilfsbereit, barmherzig, freundlich... Sie war rein. Das absolute Vorbild für jeden Wächter des Lichts. Nur sie starb zu früh... Mutter ist bei deiner Geburt gestorben. Am gleichen Tag an dem der Krieg endete. Am gleichen Tag an dem auch ich starb" Green hatte ihn kaum zugehört doch bei dem letzten war sie hellhörig geworden. Tot?

"Grey du lebst doch?"

"Ja tu ich. Ich hab die Fähigkeit zur Wiedergeburt. Ich war 16 Jahre tot"

"Ähm, mit wie vielen Jahren bist du gestorben?"

"Mit sieben"

"WIE ALT BIST DU?!"

"Jetzt bin ich 23"

"Kann man in Jenseits etwa altern?"

"Nein"

"Du verwirrst mich"

"Normalerweise altert man im Jenseits nicht. Ich bin der Einzige der das tut, wegen meiner Fähigkeit zur Wiedergeburt"

"Achso..." Green brannten noch viele Fragen auf der Zunge, jedoch wollte sie jetzt viel lieber Nachhause. Sie wollte mit Gary darüber reden. Sie brauchte jetzt Klarheit darüber ob die Beiden es nun wussten oder nicht. Und wenn ja, denn wollte sie wissen

warum sie es ihr nicht erzählt hatten.

"Hast du noch Fragen?"

"Ja, das mit den Krieg und meinen Namen" Er schweig eine Weile. Wich ihren Blick aus. Dann sagte er:

"Das mit dem Krieg erkläre ich dir später... Dafür muss ich weiter aus holen... Und dein voller Name ist... Kurai Yogosu Hikari Green" Die Angesprochene überlegte. Der Name ergab keinen Sinn. (Kurai = Dunkel, düster, Yogosu = unrein, Hikari = Licht)

"Die Namen der Hikaris werden mittels Vorsehung bestimmt... Du bist die Einzige die einen "negativen" Namen hat. Weißt du, es gibt Regeln. An die Hikaris sich halten, unsere Mutter hat nie eine einzige gebrochen" Regeln? Ohje, sie hielt sich nie an Regeln. Regeln waren da um gebrochen zu werden, das war ihr Motto. Green hatte es doch von Anfang an gewusst, dass sie absolut nicht für diesen Hikari Schwachsinn gemacht war. Kein wunder das sie als einzige einen negativen Namen hatte.

"Aber ich kenne die doch gar nicht! Denn kann ich mich auch nicht daran halten!"

"Ein Hikari tut das von Natur aus. Kein Hikari würde jemals auf die Idee kommen z.b zu stehlen. Ein Hikari muss hilfsbereit sein. Kein Egoismus-"

"Ach du scheiße"

"...Schimpfwörter werden nicht in den Mund genommen. Lügen ist auch verboten. Ich weiß, dass du gegen sehr viele verstoßen hast, ständig. Das wussten unsere Vorfahren schon vor deiner Geburt. Daher hast du auch diesen Namen. Aber das Schlimmste ist das du viele Regeln der A Klasse gebrochen hast..." Greys Gesichtsausdruck verdunkelte sich.

"Ich habe niemanden umgebracht" Was könnte es sonst sein? Musste ja was wirklich schlimmes sein. Aber Green viel nicht ein was es sein könnte. Stehlen war ja scheinbar nicht A.

"Deine "Freunde". Sie sind Dämonen" Sie sah ihn lange schweigend an. Was hatte das denn mit Gary und Siberu zu tun? Sollte das jetzt etwa heißen ihr war das Zusammensein als Hikari mit den Beiden verboten?!

"...Na und?"

"Na und?! Green! Dämonen sind unsere Feinde! Du kannst sie nicht als Freunde sehen!"

"Ich weiß selbst, dass Dämonen meine Feinde sind! Aber Sibi und Gary sind anders! Sie sind meine Freunde, wir vertrauen uns! Verstehst du?! Sie haben mich auch oft beschützt!" Grey kam näher an sie heran, sah ihr in die Augen und sagte:

"Dir scheint nicht bewusst zu sein das dass alles nur Taktik ist. Dämonen sind blutrünstige Wesen, die nix anderes können außer töten. Sie haben Spaß daran. Alles andere währe gegen ihre Natur. Und glaub mir sie sind alle gleich. Sie sind nicht und werden nie deine Freunde sein! Aber so tun als ob, darin sind sie Meister" Green schüttelte tonlos den Kopf. Sie konnte nicht begreifen was er da sagte, ohne Siberu und Gary überhaupt zu kennen.

"...DU KENNST SIE DOCH NICHT EINMAL!" Und mit diesen Worten lief Green aus der Tür.

Grey sah ihr nach. Er wusste, dass ihr Zustand schlimm war, aber so schlimm...? War es etwa schon zu spät um sie zu heilen? Er konnte nicht tatenlos zusehen wie diese beiden Dämonen Green für ihre Zwecke missbrauchten...

"Grey-sama? Darf ich was fragen?" Grey schreckte auf. Ihm war Itzumi gar nicht aufgefallen, die rein gekommen war. Er nickte.

"Warum habt ihr eurer Schwester nicht die Wahrheit über euren Tot erzählt?" Grey sah hinaus in den Nachthimmel. Itzumi sah ihn mit großen Augen an. Sie hatte schon

bemerkt das er es oft tat, Gedankenverloren in den Nachthimmel schauen und er sah so gut dabei aus.

"...Weil Green niemals davon erfahren darf, dass ihre eigene Familie versucht hat sie zu ermorden...."

Zum Glück hatte Green Tinami gleich gefunden. Was ja auch nicht besonders schwer war, sie und Kaira hatten draußen vor der Tür gestanden. Da Green nicht wusste wie sie Nachhause kam, hatte sie die Beiden gefragt ob sie sie zurück bringen könnten. Ohne deren Hilfe hätte sie sich sicherlich auch in den schier endlosen Gängen verlaufen.

Green konnte es einfach nicht begreifen. Sie, eine Hikari?! Sie war doch gar nicht dazu veranlagt. Sie war weder gütig noch hilfsbereit. Viel eher egoistisch. Sicherlich würden Pflichten auf sie zukommen. Mehr als sie es jetzt schon hatte mit ihrer Dämonen Jagd. Das schlimmste an dieser Hikari Sache war ja noch das sie scheinbar nicht mit ihren besten Freunden zusammen sein durfte. Sie brach damit Regeln. Und das nur weil sie Dämonen waren? Was hatte das überhaupt damit zu tun? Die Beiden waren ja nicht besonders dämonisch veranlagt. Beim Kämpfen gingen sie vielleicht ein wenig brutaler zugange als sie, aber sonst...?

Plötzlich blieb Green stehen und schaute nach oben.

"Was ist los?", fragte sie Tinami. Green schaute sich ein Gemälde an. Es reichte vom Boden fast bis zur Decke und das waren ungefähr 10 Meter. Auf dem Bild war eine Frau mit langen Haaren die ihr bis zu den Knien gingen. Ihre Haare waren strahlend weiß, genau wie das Kleid das sie trug, allerdings hatte sie keine Schuhe an. Dafür über Unmengen von Schmuck. Trotzdem sah sie nicht überladen aus. In der einen Hand hielt sie einen schlichten Stab, an deren Spitze ein Glöckchen mit großen weißen Flügeln in einen Kreuz saß. Auf ihrer anderen Hand saßen Tauben, diese flogen auch um sie herum. Die Frau hatte Engels Flügeln.

Green schaute auf das Messingschild das unter dem Bild hing. Auf diesen stand:

Hikari Akarui Tenshi Shinsetsu White (1981)

"... Das ist doch nicht etwa..."

"Doch ist es. Das ist deine Mutter mit 16", antwortete Tinami der geschockten Green. Diese Frau, sah NICHT wie 16 aus. Green konnte nicht fassen, dass das sie ihre Mutter war! Sie sah so...heilig aus. Kein Wunder das sie eine legendäre Hikari war.

"Sind die... die Flügel echt?"

"So etwas nennt man künstlerische Freiheit weißt du? So ich will Nachhause", sagte Kaira und ging an ihnen vorbei. Green schluckte. Ihr war unwohl zumute. Niemals wollte sie so werden wie ihre Mutter. Niemals.

Green war erst um drei Uhr morgens im Bett und das wo sie gleich, nachdem sie zurückgekommen war ins Bett gegangen war. Obwohl sie tot müde von diesem schrecklichen Tag war, schlief sie erst spät ein. Ihre Gedanken hatten sie einfach nicht ruhen lassen. Aber vielleicht war das ja alles nur ein schlimmer Alptraum... Kaum fünf Stunden später stellte sich heraus, dass es kein Alptraum war. Siberu hatte sie (nach einer stürmischen Umarmung) gefragt wie es gelaufen war. Lange hatte sie ihn nur stumm angeschaut. Dann ging sie mit den Worten:

"...Es war also doch kein Alptraum" An ihn und seinen Bruder vorbei.

Den ganzen Tag über sagte sie nicht mehr als nötig. Und egal wie oft Siberu sie fragte,

er bekam keine Antwort. Gary fragte gar nicht. Man konnte immerhin deutlich sehen, dass sie nicht darüber reden wollte. Green war im Unterricht fast am einschlafen. Was bei vier Stunden schlaf ja auch kein Wunder war. Der einzige Lichtblick dieses Tages war ihr Bett. Sobald sie Zuhause war würde sie die Tür hinter sich schließen, abschließen und schlafen. Doch daraus wurde nix. Gary erinnerte sie daran, dass sie sich schon vor über einer Woche zum Lernen verabredet hatten. Die Prüfungen rückten immer näher. Sie war kurz davor gewesen ihn an die Gurgel zu springen. Wer dachte jetzt im Dezember an die Prüfungen im Mai?! Das war doch mal wieder typisch Gary. Dann viel ihr wieder ein das sie ja mit ihm reden wollte. Aber sie wollte mit ihm unter vier Augen sprechen, ohne Siberu. Doch leider wollten sie bei den zwei Zuhause lernen und sie konnte Siberu wohl schlecht aus seiner eigenen Wohnung rausschmeißen.

Außerdem hatte sie nach langen hin und her versprochen Essen zu kochen. Natürlich nicht auf ihre Kosten. Sie hatte nix gegen das Kochen. Nachdem schon so lange alleine gelebt hatte, hatte sie selbstverständlich Übung darin. Gleich am ersten Tag hatte sie beschlossen was sie Kochen wollte. Chinesisch.

So stand Green auch pünktlich um sechs (trotz ihres Schlafmangels) in der Küche der beiden Brüder und kochte das Abendessen. Was sich etwas schwerer gestaltete als sie es sich vorgestellt hatte. Siberu hing ununterbrochen an ihr. Angeblich wollte er die ganze Zeit das Essen probieren, doch weder Gary noch Green zweifelten daran, dass es dabei um eine Lüge handelte. Als der Rotschopf sie begrabschte, ging es ihr doch zu weit und sie verhaute ihn mit dem Kochlöffel. Jammernd verzog er sich dann doch brav auf dem Sofa zu seinen Bruder. Der überprüfte Greens Hausaufgaben.

"Also Green ich hoffe das Essen ist nicht so schlecht wie deine Aufgaben" Diese spitze Bemerkung konnte er sich einfach nicht verkneifen. Green, die gerade das Essen nach würzte sah ihn scharf an und sagte:

"Noch ein Wort von dir und ich verliere ganz aus versehen den Pfeffer und den Chili in deine Portion und glaube mir, dann schmeckt es nicht gut" Siberu grinste seinen Bruder fies an. Der Rotschopf wollte gerade was dazu sagen, als Green ihn fragte ob er ihr beim aufdecken helfen würde. Natürlich tat er das, er wollte ja Punkte sammeln. Gary legte seine Sachen beiseite und stellte eine Frage, die ihm schon seitdem er wusste was es zu essen gab, auf der Zunge brannte:

"Sag mal Green, ist es Zufall das du gerade Chinesisch ausgewählt hast?" Siberus Grinsen verschwand und die Angesprochene war glücklich darüber dass Gary ihr Gesicht nicht sehen konnte, sie war nämlich rot geworden.

"Zufall, warum?" Siberu schielte sie finster an, welches sie erwiderte. Doch ihr Blick wechselte zum "Wehe-du-sagst-was Blick". Sie hatte gelogen. In Wahrheit war das Essen keineswegs Zufall gewesen. Green hatte Siberu vor einer Woche gefragt was Gary am liebsten aß. Sie wollte sich mehr oder weniger dafür erkenntlich zeigen, dass er ihr schulisch unter die Arme griff. Dann viel ihr ein das es ja gar nix brachte wenn sie es nicht zugab. Sie lies den Kopf hängen. Sie war ja so doof. Ging bei ihr eigentlich alles grundsätzlich schief?!

"Green-chan? Kommst du?" Green seufzte noch ein letztes Mal. Dann gesellte sie sich zu ihren Freunden.

Siberu und Green sabbelten ununterbrochen, Gary wand nur selten was ein. Das jetzige Thema war gerade die Weinachtsparty bei den Minazaiis.

"Ich freu mich schon auf Shos Schwester! Hat die auch rote Haare?", fragte Siberu als er sich Reis nachfüllte. Green nickte.

"Aber nicht so ein Rot wie du Sibi!"

"Klar! Wer kann schon so ein wunderschönes Rot wie ich haben?"

"Jaja und nicht zu vergessen: Diese Bescheidenheit...", fügte Gary hinzu.

"Wir wollen ja nicht bei dir anfangen Aniki. Oder sollte ich lieber Zuzun-kun ["Stachelkun"] sagen?" Green fing an zu lachen und verschluckte sich dabei an ihren Essen. Was sie jedoch nicht störte.

"Ha ha wie witzig", sagte Gary mit finsternen Unterton. Er war derartiges schon gewohnt.

"Hej Sibi! Waren seine Haar schon immer so?"

"Nicht auch noch du!", doch Gary wurde überhört:

"Solange ich zurück denken kann schon! Das ist schon richtig...unnormal! Das merkwürdigste ist, sie verändern ihre Form nicht einmal wenn sie nass werden! Ich hab ihn mal in einen Fluss geschubst um zu sehen ob es geht... ging aber nicht"

"Was?! Wie kann das den angehen? Gary ich muss schon sagen... du hast einzigartige Haare!"

"Einzigartig trifft es auf den Punkt Green-chan!"

"Sibi wir sollten nicht so gemein sein, selbst er hat Gefühle!"

"Stimmt. Aber er ist abgehärtet! Immerhin muss Aniki sich das schon 15 Jahre von mir anhören!"

"...Und ich frage mich ernsthaft wie ich das überlebt habe" Während Green aufgestanden war und anfang den Tisch abzuräumen, begannen sich die zwei wie üblich zu streiten. Sie wusste nicht warum es ging, es interessierte sie auch nicht wirklich. Sie hörte irgendetwas raus mit Kampf, Verbotene Techniken, Unfair, Regeln, Langweiler, Spanner, Pervers u.s.w Also stritten sie sich so gesagt um nix. Wahrscheinlich wussten sie den Grund selbst nicht. Sie wollten sich einfach streiten. Green verdrehte die Augen.

"Weißt du Sibi... Ich beneide dich" Der Angesprochene hörte mitten in seinen Satz auf und sah Green fragend an:

"Um was?"

"Du hast wenigstens einen guten Bruder mit dem du dich verstehst. Nicht so einen Spacken wie ich" Es trat unschönes Schweigen ein. Siberu fragte sich seit wann er sich mit seinen Bruder verstand. Gary hingegen wunderte sich darüber das sie ihm ein Kompliment gegeben hatte. Green ärgerte sich darüber das sie das Thema angefangen hatte. Sie wollte so nicht darüber reden.

"So und jetzt hört auf so faul da rum zu sitzen! Soll ich etwa alles alleine machen?!"

Zwei Stunden später beneidete sie Siberu nicht nur um seinen Bruder, sonder auch um seinen Schlaf. Denn ihm war das Lernen scheinbar zu langweilig gewesen. Er war eingeschlafen. Wohl bemerkt auf Greens Schoss. Gary, der neben Green saß, warf ständig einen finsternen Blick auf ihn.

"Gary... Können wir nicht Schluss machen? Ich bin hundemüde...", gähnte sie.

"Nix da. Wir kommen selten genug dazu und du willst doch nicht durchfallen?"

"Nein... Aber können wir es nicht verschieben? Ich hatte gestern kaum Schlaf..." Sie gab ihn ihr Heft zum korrigieren. Ihr viel auf das sie ihm im Moment ziemlich nah war. Wenn sie nach links schaute konnte sie fast genau in seine dunkel grünen Augen schauen, die im Moment aber nur Augen für ihre Aufgaben hatten. Sie schüttelte den Kopf und sah an ihn vorbei aus dem Fenster. Es schneite immer noch. Oder wieder... Ob sie dieses Jahr weiße Weihnachten bekommen würden? Hoffentlich nicht... Sie

hoffte inständig, dass der Schnee morgen wieder weg geschmolzen war. Dieses Jahr schneite es mehr als gewöhnlich war ihr aufgefallen. An Abenden wie diesen hätte sie sich so früh wie möglich in ihr Bett verzogen und währe spät eingeschlafen weil sie Angst vor Alpträumen über Schnee gehabt hätte. Doch jetzt hatte sich so viel verändert. In innerhalb von nur vier Monaten war ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt worden.

Gary schaute auf und bemerkte Greens leerem Blick nach draußen. Sie dachte sicherlich wieder an ihre Kindheit. Die, Gary ja jetzt nur allzu gründlich kannte.

"Green?" Die Angesprochene schreckte auf.

"Oh äh, sorry! Hast du was gesagt?"

"Nein" Er schob ihr das Heft zurück. Dann stand er auf und versuchte seinen Bruder zu wecken. Der reagierte nicht einmal, sondern kuschelte sich mehr an Green.

"Er fühlt sich scheinbar wohl", sagte sie.

"Scheint mir auch so"

"Schläft er wirklich? Man weiß ja nie..."

"Er schläft. Ich bring ihn ins Bett", meinte er und hob seinen Bruder ohne Probleme hoch. Während Gary in Siberus Zimmer verschwunden war, untersuchte sie ihre Aufgaben. Wow, sie hatte mal den Großteil richtig. Naja nach zwei Stunden... müsste sie es ja auch so langsam drauf haben. Gary kam wieder zurück und setzte sich wieder neben ihr.

"Er schläft wirklich wie ein Stein. Naja eigentlich auch kein Wunder, er hat seit drei Tagen nicht mehr geschlafen. Recht nervig wenn man selbst versucht zu schlafen... Ist ja auch egal. Noch ein paar Aufgaben damit du endlich den Dreh raus hast, oder bist du dafür zu müde?" Sie sah auf die Uhr. Es war fast 24 Uhr. Vielleicht sollte sie jetzt mit ihm über diese Hikari Sache reden, wer wusste schon wann sich noch so eine Gelegenheit bieten würde?

"Ich würde gern mit dir über etwas reden..." Er sah sie verwundert an. Musste was wichtiges sein, wenn sie gewartete hatte bis Silver nicht mehr da war. Ob es um ihren Bruder ging?

"Klar, schieß los" Green senkte den Kopf und fing an Kreise auf ihr Mathe Heft zu zeichnen. Sie wusste nicht wirklich wie sie anfangen sollte und wie sie es sagen sollte... ohne das er was Falsches dachte.

"... Wusstest du, dass mein voller Name Kurai Yogosu Hikari Green ist? Und das ich eine Lichtwächterin bin?" (Green wunderte sich das sie ihren Namen behalten hatte... Zum Glück hatte sie nicht so einen langen wie ihr Bruder) Schweigen trat ein. Für Green kam es fast wie eine Ewigkeit vor, in dem sie auf seine verdammte Antwort wartete.

"Ja" Die Miene von Greens Stift brach ab.

"...Gut. Und warum hast du mir das nie erzählt?!" Er wusste, dass diese Frage kommen würde.

"Weil ich nicht der Richtige bin um es dir zu sagen"

"Diese Ausrede ist verdammt schlecht, weißt du das?!", sagte sie während sie ihre Sachen zusammenpackte, mit etwas zu viel Gewalt.

"Was hätte ich dir denn sagen sollen?! Hätte ich dir einfach so sagen sollen das du eine Hikari bist und das wir deshalb keine Freunde sein können?!"

"ACH! DU BIST ALSO AUCH DIESER MEINUNG!" Sie stand auf, in ihren Augenwinkeln konnte Gary Tränen sehen.

"Denn ist es wohl besser... wenn wir uns nicht mehr sehen! Und ihr wieder das... tut was ihr halt tut!" Sie drehte sich um und fuhr fort:

"..Und ich mach denn das was eine Hikari so tut... was auch immer die tun. Regeln befolgen z.b" Green ging Richtung Tür. Doch bevor sie ankam hielt Gary sie auf, indem er ihre Hand festhielt.

"Was redest du da für einen Schwachsinn? So hatte ich das nicht gemeint" Insgeheim war sie froh darüber, dass er sie aufgehalten hatte. Green wollte nicht, dass sie sich nicht mehr sehen... Sie hatte sich so sehr an die zwei gewöhnt und das in nur so kurzer Zeit.

"Grey... er hat gesagt das ihr nur so tut als ob ihr meine Freunde seit und mich in Wirklichkeit, na du weißt schon..."

"Umbringen wollen?" Sie nickte.

"Was anderes war auch nicht zu erwarten. Aber Green, denk doch mal nach; wir hatten oft genug die Gelegenheit dazu es zu tun, wenn wir es gewollt hätten. Ich spreche mal lieber nur in meinen Falle, denn was Silver vorhat weiß glaub ich niem-"

"WAS?! ANIKI! WIE KANNST DU MIR DAS UNTERSTELLEN! ALS OB GERADE ICH GREEN-CHAN WAS ANTUN WÜRDE! UND DU LÄSST GEFÄLLIGST IHRE HAND LOS!", kam es eindeutig von Siberu, der in seiner Zimmertür stand und anklagend auf Gary zeigte. So fest hatte er wohl doch nicht geschlafen.

"Ich dachte du schläfst"

"ALS OB ICH SCHLAFEN KÖNNTE WENN MEINE GELIEBTE GREEN-CHAN WEINT! UND DAS IST DEINE SCHULD!" Ohne dass einer der Beiden antworten konnte hing Siberu sich um Greens Hals und sah sie mit großen Hundeaugen an.

"Ich kann ja verstehen wenn du ihm nicht vertraust - aber was ist mir? Hast du mich nicht mehr lieb?" Sein Bettelblick zeigte bei ihr scheinbar keine Wirkung, da sie diesen Blick selbst drauf hatte.

"Damit hat das nix zu tun. Und Sibi, was war den das damals?"

"Das war was anderes! Da hab ich dich ja noch nicht geliebt! Und ich dachte wir sind Freunde! Und Freunde misstrauen sich nicht, auch wenn sie unterschiedliche Rassen angehören! Und nur weil du jetzt auch nen Bruder hast, heißt das noch lange nicht, dass wir nicht mehr zusammen sein dürfen! Immerhin sind wir doch alle Drei ein Team! Und ohne dich ist das nicht das Gleiche! Wir gehören zusammen! UND WENN DEIN BRUDER WAS DAGEGEN HAT BRING ICH IHN UM!" Gary und Green waren sprachlos. Das gerade er so was sagte. Siberu hätte zwar den letzten Satz weg lassen können, aber das konnte man ihn bei dem Rest ja kaum verübeln. Wahrscheinlich brauchte er etwas um sein Image zu retten.

"So ähnlich wollt ich das auch sagen, nur nicht so dramatisch", sagte Gary kopfschüttelnd. Sein Bruder überraschte ihn immer wieder aufs Neue.

Der Rotschopf löste sich von Green und drehte sich zu Gary um.

"Aber klar, Aniki als ob du so was sagen könntest!"

"Ich hätte es nur anders gesagt, nicht so übertrieben, wie du"

"Ich hab nicht übertrieben! Ich habe es genauso gesagt wie es ist! Zur Abwechslung war ich sogar ehrlich!"

"Du und ehrlich? Passt irgendwie nicht zusa-" Weiter kam er jedoch nicht. Ohne dass sie es bemerkt hatten war Green auf sie zu gekommen und hatte ohne ein Wort zu sagen Beide auf einmal umarmt.

Beide waren erstmal vollkommen perplex, selbst Siberu. Der mit so was ja am besten umgehen konnte wusste im ersten Augenblick nicht was er tun sollte. Er war sogar rot geworden und das kam selten vor. Aber er wurde lange nicht so rot wie Gary.

"...Green?"

"...-chan?" Green antwortete nicht. Jetzt wusste sie warum sie an kalten Abenden wie

diesen, sich nicht mehr in ihrem Zimmer verkroch und darauf wartete das der Winter vorbei ging. Weil sie nicht alleine war.  
Sie war nicht allein.  
"...Danke ihr zwei..."

Hoi xD

RECORD XD! Dieses Kapi hab ich in innerhalb von nur drei Tagen fertig geschrieben ôo  
So schnell hab ich das noch nie geschafft xD!

Ich freu mich total darüber das Grey endlich aufgetaucht ist! ICH LIEBE DIESEN TYP XD!  
Der ist so cool so schreiben ûu Und die Hikaris allgemein schreib ich total gern Ôo  
Auch wenn sie merkwürdig sind xD Green natürlich nich öö \*luv\*

Besonders freut es mich aber auch das die Beziehung von Green, Gary und Sibi weiter  
fortschreitet und hoffentlich merkt man wie sehr sie aneinander hängen Ôo

ICH LIEBE DIE DREI

Die gehören einfach zusammen T\_\_T

Das nächste Kapi folgt schnell xD und das danach auch öö und das DANACH auch xD!  
müssen nur überarbeitet werden xD

Also ^^ Ich würde gern eure Meinung hören TT (besonders zu Grey xD!)

An Ty: BITTE BITTE MELDE DICH!

Ps: öö ich HASSE Itzumi ÖÖ und ich liebe es meinen Frust an sie raus zu lassen xDDD